



Claus Wild

Neuerungen im Kontoauszug in SAP® ERP

- ▶ Elektronische Kontoauszugsverarbeitung in SAP ERP für Fortgeschrittene
- ▶ Neue Funktionalitäten zur Nachbearbeitung ab SAP EhP 6
- ▶ Integrationsmöglichkeiten von Zahlungsvisen ab SAP EhP 5
- ▶ XML-basierte Kontoauszüge, Sammelgutschriften, SWIFT MT942

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Claus Wild:

Neuerungen im Kontoauszug in SAP® ERP

ISBN: 978-3-943546-34-7

Lektorat: Anja Achilles

Korrektorat: Stefan Marschner

Coverdesign: Philip Esch, Martin Munzel

Coverfoto: Fotolia

Satz: Johann-Christian Hanke

Alle Rechte vorbehalten

1. Aufl. 2013, Gleichen

© Espresso Tutorials GmbH

URL: www.espresso-tutorials.com

Papier ist FSC-zertifiziert (holzfrei, chlorfrei und säurefrei sowie alterungsbeständig nach ANSI 3948 und ISO 9706).

Das vorliegende Werk ist in allen seinen Teilen urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht der Übersetzung, des Vortrags, der Reproduktion und der Vervielfältigung. Espresso Tutorials GmbH, Zum Gelenberg 11, 37130 Gleichen, Deutschland.

Ungeachtet der Sorgfalt, die auf die Erstellung von Text und Abbildungen verwendet wurde, können weder der Verlag noch Autoren oder Herausgeber für mögliche Fehler und deren Folgen eine juristische Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Feedback: Wir freuen uns über Fragen und Anmerkungen jeglicher Art. Bitte senden Sie diese an: info@espresso-tutorials.com.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
1 Anforderungen der Finanzbuchhaltung an den Zahlungsverkehr	11
1.1 Anforderungen an den modernen Zahlungsverkehr	12
1.2 Electronic-Banking-Softwarelösungen	17
1.3 Der elektronische Kontoauszug unter SEPA	19
1.4 Fazit	20
2 Technische Innovationen im Zahlungsverkehr: aktuelle Trends und Entwicklungen	21
2.1 Akteure im Zahlungsverkehr – wo spielt die Innovation?	22
2.2 Die gesicherte Rechnung: Nutzensteigerung bei Zahlungen im Online-Handel	24
2.3 Mobile Geräte transportieren die neuen Verfahren an den physischen Point of Sale	31
2.4 Fazit	34
2.5 Literatur/Quellen	36
3 Einlesen und Verarbeiten von Kontoauszügen im SAP-Standard	37
3.1 Einstellungen für den Datenimport unter EhP6	39
3.2 Verarbeitung von Sammelgutschriften	50
3.3 Verarbeitung von Finanzinformationen SWIFT MT942	53
3.4 Verarbeitung von XML-Kontoauszügen	57
3.5 Rücklastschriften im elektronischen Kontoauszug	66
3.6 Fazit	72

4. Nachbearbeitung von Kontoauszügen in SAP-Standard	73
4.1 Die Nachbearbeitungstransaktion FEBAN	75
4.2 Definition von Nachbearbeitungsvorgängen in EhP6	78
4.3 Die Nachbearbeitungstransaktion FEB_BSPROC unter EhP6	83
4.4 Fazit	99
5. Customizing-Elemente des elektronischen Kontoauszugs	101
5.1 Optimierungsmöglichkeiten der Grundeinstellungen	102
5.2 Erweiterungsmöglichkeiten des SAP-Standards	106
5.3 Einsatz von Suchmustern	109
5.4 Test- und Hilfswerkzeuge für die Kontoauszugsverarbeitung	120
5.5 Fazit	123
6 Integration von Zahlungssavisen im SAP-Standard	125
6.1 Einsatz und Verwendung von Zahlungssavisen in SAP	127
6.2 Zahlungssavise im Cash-Management	139
6.3 Zahlungssavise im elektronischen Kontoauszug	141
6.4 Erweiterungsmöglichkeiten ab EhP5	142
6.5 Fazit	152
7 Lösungen von Drittanbietern	155
7.1 Hanse Orga / AutoBank	155
7.2 EBS Workbench für SAP ERP	163
7.3 Das LiNKiT ELKO-Cockpit	165

Vorwort

Bereits seit 1995 steht mit der Komponente *Elektronischer Kontoauszug* ein Werkzeug im SAP-Standard zur Verfügung, welches die schnelle und einfache Verarbeitung von Kontoauszügen ermöglicht. Über Jahre hinweg wurden weitere betriebswirtschaftliche Anforderungen integriert und optimiert. So bietet der elektronische Kontoauszug heute mit seinen vielfältigen Funktionalitäten einen erheblichen Mehrwert im betrieblichen Rechnungswesen.

Der Fokus zahlreicher Unternehmen lag in den vergangenen Jahren verstärkt auf der Optimierung ihrer Finanzprozesse. Getrieben von vertriebsnahen Entscheidungen aus dem Rechnungswesen sowie der Notwendigkeit zur Sicherung von Cash und Liquidität, wurden im SAP-Umfeld zahlreiche Produkte und Lösungen im Rahmen des Financial-Supply-Chain-Management (FSCM) entwickelt.

Diverse Anwendungen, wie beispielsweise der *Liquidity Planner* oder das *Cash- und Liquiditätsmanagement* in SAP, bauen auf Informationen auf, die vom elektronischen Kontoauszug täglich

zur Verfügung gestellt werden. Mit der Kontoauszugsverarbeitung im SAP-Standard ist bereits seit langem eine etablierte Komponente am Markt, die ein modernes Finanzmanagement unterstützt sowie Prozesse im Rechnungswesen nachhaltig verbessern kann.

Der Stellenwert der elektronischen Kontoauszugsverarbeitung dürfte in den kommenden Jahren noch weiter steigen. Über Jahre hinweg gab es keine signifikanten Änderungen in der Belegung der SWIFT-Formate. Mit Einführung der Single Euro Payments Area (SEPA) ist neben den Überweisungen SEPA Credit Transfer (SCT) und dem Lastschriftinzug SEPA Direct Debit (SDD) nun auch Bewegung in die Kontoauszugsverarbeitung gekommen. Zukünftig dürften zunehmend die ISO 20022-Formate dominieren und zu zahlreichen Änderungen im Gesamtprozess „Elektronischer Kontoauszug“ führen.

Neben den Änderungen und Erweiterungen der Auszugsformate wurde in SAP unter Enhancement Package 6 (EhP6) die Nachbearbeitung der Kontoauszüge modernisiert und an heutige Anforderungen angepasst.

Sie finden in diesem Buch vielfältige Ideen und Praxisbeispiele, die Ihnen zusätzliche Optimierungsmöglichkeiten in der täglichen Kontoauszugsverarbeitung eröffnen. Aufbauend auf den Grundelementen des elektronischen Kontoauszugs im SAP-Standard, erhalten Sie Tipps und Tricks für Ihre Prozesse. Sie lernen die Erweiterungsmöglichkeiten im aktuellen FI-Modul sowie den Einsatz und die Funktionalität von Suchmustern kennen.

Außerdem zeige ich Ihnen, wie Sie unter EhP6 den Einlese- und Verarbeitungsprozess von Kontoauszügen optimieren bzw.

automatisieren können. Sie erhalten einen Leitfaden zum Customizing und Einsatz der neuen ISO 20022-Kontoauszugsformate im SAP-Standard. Im Ausblick zeige ich Ihnen Trends in der elektronischen Bankenkommunikation auf und bereite Sie auf die weitere Entwicklung im Zahlungsverkehr vor.

Für die Unterstützung bei diesem Buchprojekt möchte ich mich herzlich bedanken bei: Michael Englert, Eva-Maria Fertig, Armin Kern, Armin Wittemer, Dr. Ernst Stahl, Steffen Karsch, Marina Wild und natürlich beim Team von Espresso Tutorials, vor allem Anja Achilles, Martin Munzel und Jörg Siebert.

Im Text verwenden wir Kästen, um wichtige Informationen besonders hervorzuheben. Jeder Kasten ist zusätzlich mit einem Piktogramm versehen, das diesen genauer klassifiziert:



Hinweise bieten praktische Tipps zum Umgang mit dem jeweiligen Thema.



Beispiele dienen dazu, ein Thema besser zu illustrieren.



Warnungen weisen auf mögliche Fehlerquellen oder Stolpersteine im Zusammenhang mit einem Thema hin.

Zum Abschluss des Vorwortes noch ein Hinweis zum Copyright: Sämtliche in diesem Buch abgedruckten Screenshots unterliegen dem Copyright der SAP AG. Alle Rechte an den Screenshots liegen bei der SAP AG. Der Einfachheit halber haben wir im Rest des Buches darauf verzichtet, darauf unter jedem Screenshot gesondert hinzuweisen.

4 Einlesen und Verarbeiten von Kontoauszügen im SAP-Standard

Das Einlesen der Kontoauszüge im SAP-Standard eröffnet Ihnen zahlreiche Optionen, mit deren Hilfe Sie gezielt den weiteren Prozessverlauf Ihrer Kontoauszugsverarbeitung steuern können. In diesem Kapitel erhalten Sie einen Einblick in die neuen Funktionalitäten des Enhancement Package 6 (EhP6) sowie in die Verwendung unterschiedlicher Kontoauszugsformate. Abgerundet wird der Abschnitt mit der Verarbeitung von Rücklastschriften in SAP.

Bereits seit vielen Jahren stellt SAP mit dem Standardreport RFEBKA00 ein Programm zur Verfügung, mit dem Kontoauszüge einfach und schnell in SAP importiert werden können. Die Kernelemente des Reports zeigt Abbildung 4.1:

Kontoauszug: Diverse Formate (SWIFT, MultiCash, BAL...)

🔍 📄 📁

Dateiangaben

Einlesen der Daten

Format elektr. Kontoauszug MultiCash (Format: AUSZUG.TXT u... ▼)

Auszugsdatei

Umsatzdatei

Workstation-Upload

Nullumsätze erlaubt (Swift)

Buchungsparameter

Sofort buchen

Nur Bankbuchhaltung

Batch-Input erzeugen Mappennamen 1

Nicht Buchen

Valuta-Datum kontieren

Finanzdisposition

Finanzdispo-Avise Verdichtung Dispositionsart

Kontostand

Algorithmen

Nummernbereich BELNR bis

Nummernbereich XBLNR bis

Bündelung Positionen pro Bündel

Ausgabesteuerung

Ausführung als Batch-Job

Kontoauszug drucken

Buchungsprotokoll drucken

Statistik drucken

Listseparation

Abbildung 4.1: Übersicht Report RFEBKA00

- ▶ Dateiangaben – Festlegung der zu interpretierenden Formate
- ▶ Buchungsparameter – Nachbearbeitungsmodus der Auszüge
- ▶ Finanzdisposition – regelt den Datenfluss an die Finanzplanung
- ▶ Algorithmen - Interpretation von Verwendungszwecken

▶ Ausgabesteuerung – Ausgabe von Protokollen und Listen

Im Folgenden werfen wir einen genaueren Blick auf die drei ersten Elemente des Reports RFEBKA00. Im SAP-Standard finden Sie bereits eine Reihe an Standard- und bankspezifischen Formaten, wie beispielsweise SWIFT MT940, Multicash oder DTAUS, die eine Verarbeitung der Kontoauszüge ermöglichen. Darüber hinaus existiert eine Vielzahl zusätzlicher Konvertierungsreports, mit deren Hilfe weitere landesspezifische Kontoauszugsformate in das Multicash-Format konvertiert und im Anschluss über den Report RFEBKA00 verarbeitet werden können. Eine Auswahl der von SAP unterstützten Formate können Sie dem SAP-Hinweis 106121 entnehmen. Mit zunehmender Akzeptanz der ISO 20022-Nachrichten sind inzwischen XML-Formate verfügbar, deren Integration im weiteren Verlauf des Kapitels ausführlicher beschrieben wird.

Mit Hilfe der *Buchungsparameter* steuern Sie die Bearbeitung der fehlerhaften Kontoauszugspositionen. Dabei können Sie zwischen einer direkten Verbuchung und einer Batch-Input-Verarbeitung wählen. Buchen Sie die Kontoauszüge direkt in SAP, besitzen Sie mit der Transaktion FEBAN ein effizientes Werkzeug zur Nachbearbeitung. Ab EhP6 verwenden Sie analog zu FEBAN die TRANSAKTION FEB_BSPROC. Nutzen Sie allerdings die Batch-Input-Variante, stehen Ihnen die erweiterten Möglichkeiten der Nachbearbeitung nicht zur Verfügung. In der Praxis hat sich die Verwendung von Batch-Input-Mappen oftmals nicht bewährt, sodass sich die FEBAN-Transaktion in vielen Unternehmen als Standard durchgesetzt haben dürfte. Die Funktionalitäten der Transaktionen FEBAN und FEB_BSPROC werden in Kapitel 5 umfassend beschrieben.

Mit dem Element *Finanzdisposition* steuern Sie die Integration der Daten in Ihren Tagesfinanzstatus sowie in die kurzfristige Liquiditätsvorschau. Die Umsetzung der Daten in das Cash-Management-Modul kann dabei auf Basis von SWIFT MT940 oder von landesspezifischen Kontoauszugsinformationen erfolgen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, avisierte Finanzinformationen im Format SWIFT MT942 über den Report RFEBKA00 zu verarbeiten. Die Verwendung der Vormerkposten wird ebenfalls im weiteren Verlauf des Kapitels erläutert.

A Der Autor



Claus Wild ist seit über 15 Jahren im Bereich Payments & Cash Management bei der Adolf Würth GmbH & Co. KG in Künzelsau tätig. Die Schwerpunkte seiner Tätigkeit liegen dabei in den Bereichen Zahlungsverkehr und SWIFTNet sowie den SAP-Modulen SAP Bank Communication Management und dem SAP Integration Package for SWIFT. Für die IT-Tochtergesellschaft Comgroup GmbH in Bad Mergentheim

ist er als Consultant für den elektronischen Zahlungsverkehr und Cash Management tätig.

Zu seinen Veröffentlichungen gehört u.a. das Buch „SEPA und SAP“, das ebenfalls bei Espresso Tutorials erschienen ist.



Claus Wild & Jörg Siebert

SEPA und SAP®

- ▶ SEPA: Europaweites, modernes Zahlungsverkehrsmanagement
- ▶ Die SEPA-Vorgaben im Überblick
- ▶ SEPA – Verfahren und Standards in SAP
- ▶ Konfiguration und Verwendung der SEPA-Werkzeuge in SAP

Der Fahrplan für SEPA steht fest und ähnlich wie bei der Euroumstellung tickt jetzt die Uhr. Profitieren Sie vom Know How eines SEPA-Anwenders der ersten Stunde, Claus Wild. Das Autorenteam, das ebenfalls in SAP-Seminaren gemeinsam auftritt, bietet Ihnen mit „SEPA und SAP“ einen kompakten und aktuellen Ratgeber, der Hintergründe und Fragestellungen auf den Punkt bringt.

<http://sepa.espresso-tutorials.com>



Jörg Siebert & Martin Munzel

E-Bilanz und SAP®

- ▶ Motivation und gesetzliche Anforderung
- ▶ Taxonomie der Steuerbilanz
- ▶ Überleitungs-rechnung oder gebuchte Steuerbilanz?
- ▶ Potentielle Problemfelder
- ▶ Softwareauswahl

Dieses Buch ist Ihr Begleiter, wenn es um Fragestellungen der gesetzlich vorgeschriebenen Taxonomie, SAP Hauptbuchhaltung (klassisch oder neu) oder E-Bilanz Software (SAP Standard versus mögliche Add-on Lösungen) geht.

<http://e-bilanz.espresso-tutorials.com>



Ulrich Schlüter & Jörg Siebert

SAP® HANA for ERP Financials

- ▶ Grundsätze von SAP HANA
- ▶ Potenzial von In-Memory-Technologie
- ▶ Darstellung existierender HANA-Anwendungen im Bereich Financials
- ▶ Anschauliche Beispiele, mit Videos unterlegt

Die neue Datenbanktechnologie HANA verspricht, den Markt der Datenbanken zu revolutionieren, Auswertungen zu beschleunigen und Geschäftsprozesse grundlegend zu verändern.

<http://hana-ebook.espresso-tutorials.com>

